

**Essenz:** **Essenz:** Liebliche Kinder, das Übergangszeitalter ist die Zeit, die in der Episode der Gita beschrieben wird. In diesem Zeitalter gilt es, sich zu bemühen, die edelsten Menschen, d.h. Gottheiten, zu werden.

**Frage:** Auf welchen Aspekt solltet ihr stets eure Aufmerksamkeit richten, damit euer Boot übersetzen kann?

**Antwort:** Achtet immer darauf, dass Gott euer Gefährte ist, denn dann erreicht euer Boot das andere Ufer. Wenn ihr von schlechter Gesellschaft beeinflusst werdet und Zweifel hegt, dann wird das Boot im Ozean des Giftes untergehen. Kinder, zweifelt nicht im Geringsten an dem, was der Vater euch erklärt. Baba ist gekommen, um euch zu unterrichten und zu läutern, so dass ihr Ihm ebenbürtig werdet. Bleibt in der Gesellschaft des Vaters.

Om Shanti. Kinder, Gott spricht zu euch und ihr wisst, dass der Vater euch denselben Raja Yoga wie vor 5.000 Jahren lehrt. Die Welt weiß davon nichts und deshalb fragt die Menschen: „Wann ist der Gott der Gita gekommen? Wann fand die Episode der Gita statt?“ Das weiß niemand. Gott sagt: Ich lehre euch Raja Yoga und mache euch zu den Königen der Könige. Ihr hört Seinen Lehren jetzt auf praktische Weise zu. Die Episode der Gita muss zwischen dem Ende des Eisernen Zeitalters und dem Beginn des Goldenen Zeitalters stattfinden. Gott gründet dann das ursprüngliche, ewige Dharma der Gottheiten und deshalb muss Er im Übergangszeitalter kommen. Zweifellos ist dies jetzt das Übergangszeitalter, das euch so viel Glück beschert. Die Menschen, die noch auf der Suche sind, wissen davon nichts, auch wenn sie an einen glückverheißenden Schaltmonat glauben. Ihr, die lieblichsten Kinder, wisst, dass der Vater gekommen ist, um euch in die erhabensten Menschen, in Gottheiten, zu verwandeln. Von allen Menschen sind Lakshmi und Narayan die erhabensten Gottheiten. Sie leben definitiv im Goldenen Zeitalter. Alle Seelen befinden sich momentan im Eisernen Zeitalter. Ihr Kinder wisst, dass ihr die Brahmanen des Übergangszeitalters seid. erinnert euch immer wieder daran. Menschen können ihren eigenen Clan eigentlich nicht vergessen, jedoch Maya lässt euch vergessen. Wir gehören zum Brahmanen-Clan und später werden wir zum Gottheiten-Clan gehören. Wenn ihr das bedenkt, werdet ihr sehr glücklich bleiben. Ihr studiert Raja Yoga. Ihr erklärt, dass Baba jetzt wieder einmal das Wissen der Gita verkündet und den uralten Raja Yoga Bharats lehrt. Ihr verwandelt euch jetzt von Menschen in Gottheiten. Der Vater hat gesagt: Die sinnliche Begierde ist der ärgste Feind. Wenn ihr den überwindet, werdet ihr die Herrscher der Welt. Die Menschen streiten sich sehr wegen der Reinheit. Sie bezeichnen die sinnliche Begierde als „Liebe“ und deshalb ist sie für sie wie ein Schatz. Diese Einstellung haben sie von ihren leiblichen Eltern übernommen. Eltern bemühen sich, ihre Kinder zu verheiraten. Sie wissen nicht, dass sie sie dadurch ruinieren, denn der Unbegrenzte Vater sagt: Die sinnliche Begierde ist der größte Feind. Wenn ihr diesen Feind überwindet, erobert ihr die Welt. Baba wird auf jeden Fall immer im Übergangszeitalter kommen. Dann findet auch der große Mahabharat-Krieg statt und wir sind auf jeden Fall Zeugen dieses Geschehens. Es ist nicht so, dass jeder auf der Stelle die sinnliche Begierde überwindet. Alles braucht Zeit. Die Kinder schreiben oft: „Baba, ich bin in den ‚giftigen Fluss‘ gefallen.“ Die Weisung des Vaters lautet: Überwindet die sinnliche Begierde, dann werdet ihr die Eroberer der Welt. Es ist nicht so, dass ihr Weltherrscher werdet und dann wieder dem Laster nachgebt. Lakshmi und Narayan waren das erste Kaiserpaar und sie gelten als vollkommen lasterfrei. Alle Anbeter bezeichnen die Gottheiten als lasterlose Wesen. Ihr nennt Ramas Königreich die lasterfreie

Welt, wohingegen dies jetzt die lasterhafte Welt ist, ein unreiner Familien-Ashram. Baba hat erklärt, dass ihr zum reinen Familien-Ashram gehört habt. Nachdem ihr 84 Leben auf der Erde verbracht habt, seid ihr jetzt unrein. Es gibt die Geschichte der 84 Leben. Die neue Welt muss definitiv lasterfrei sein. Gott, der Ozean der Reinheit, etabliert sie. Danach muss dem Drama gemäß wieder das Königreich Ravans entstehen. Die genauen Bezeichnungen lauten: „Königreich Ramas“ und „Königreich Ravans“. Das Königreich Ravans ist das gottlose Königreich. Ihr befindet euch jetzt in dieser Hölle. Lakshmi und Narayan sind die Repräsentanten des göttlichen Königreichs. Kinder, ihr seid am frühen Morgen aktiv und die Menschen schlafen noch. Deshalb werden eure Denkmäler später auf einem Festwagen durch die Stadt gefahren und verehrt.

Eure Ausstellungen können erfolgreich sein, wenn es entsprechende Center gibt, wo die Menschen hinkommen können und wo ihnen taktvoll erklärt wird, dass die sinnliche Begierde der ärgste Feind ist. Erklärt ihnen, dass dieser Sinneswandel sie zu Herrschern der Welt machen kann. Zeigt ihnen auf jeden Fall das beleuchtete Bild mit Lakshmi und Narayan und auch das Bild mit der Treppe. Vergesst das nicht! Genauso wie die Gläubigen bei ihren Prozessionen zwei bis drei Festwagen mit Darstellungen der Gottheiten mitführen, wäre es auch gut, wenn ihr zwei bis drei Wagen mit diesen Bildern beladet und sie entsprechend schmückt. Es wird immer differenziertere Bilder geben und euer Wissen wird sich immer mehr erweitern. Die Zahl der BKs wird auch immer größer. Reiche und Arme, alle sind darin inbegriffen. Shiv Babas Schatzkammer füllt sich immer mehr. Wer etwas in Babas Schatzkammer gibt, erhält eine vielfache Rückgabe. Deswegen sagt der Vater: Lieblichste Kinder, ihr werdet für 21 Leben Multimillionäre sein und Meister der Welt. Ich bin gekommen und habe euch den Himmel mitgebracht. Wenn z.B. ein Kind geboren wird, dann erhält es das Erbe seines Vaters. Der sagt dann: „Dies ist dein Haus und alles gehört dir.“ Der Unbegrenzte Vater sagt ebenfalls: Als Meine Kinder beansprucht ihr für 21 Generationen die Souveränität des Himmels und dann habt ihr den Tod überwunden. Deswegen wird der Vater auch der „Große Tod“ genannt. Der Große Tod ist nicht jemand, der tötet. Die Menschen denken, dass Gott die Dämonen des Todes schicke und die Verstorbenen holen lasse. Aber dem ist nicht so. All diese Vorstellungen gehören zum Weg der Anbetung. Der Vater sagt: Ich bin der Tod des Todes. Die Menschen in den Bergen glauben fest an den großen Tod und sie nennen ihn „Mahakaal“. Es gibt dort auch einen entsprechenden Tempel und die Gläubigen hängen dort viele Fahnen auf. Kinder, der Vater ist jetzt hier und unterrichtet euch. Euch ist bewusst, dass Er die Wahrheit sagt. Indem ihr euch an Ihn erinnert, wird euer Fehlverhalten, das in vielen Leben entstanden ist, aufgelöst. Vermittelt dieses Wissen der Öffentlichkeit. Es finden viele Kumbha Melas statt und die Gläubigen betrachten das Baden im Ganges als etwas sehr Wichtiges. Kinder, ihr erhaltet jetzt nach 5.000 Jahren den Nektar des Wissens. Eigentlich kann man Wissen nicht als „Nektar“ bezeichnen. Dies ist ein Studium und all diese Ausdrücke sind aus der Anbetungszeit übernommen worden. Weil die Menschen den Ausdruck „Nektar“ hörten, haben sie auf ihren Bildern Wasser dargestellt. Der Vater sagt: Ich lehre euch Raja Yoga! Nur durch dieses Studium könnt ihr später eine hohe gesellschaftliche Stellung erhalten. Ich bin euer Lehrer. Gott, der Punkt, hat keine große, geschmückte Form. Shiva tritt in Brahmas Körper ein und unterrichtet euch Seelen. Er macht euch nicht Lakshmi und Narayan gleich, sondern Er macht euch sich selbst ebenbürtig. Ihr seid Seelen und ihr studiert. Baba gibt euch all Sein Wissen und macht euch so wissensvoll, wie Er selbst ist. Es ist nicht so, dass Er euch in Gottheiten verwandelt, sondern Er unterrichtet euch. Indem ihr Sein Wissen verinnerlicht, werdet ihr Gottheiten wie Lakshmi und Narayan. Sie haben Shri Krishna auf Bildern als Arjunas Lehrer dargestellt, aber wie kann Shri Krishna Unterricht erteilen? Es gibt im Goldenen Zeitalter keine unreinen Wesen, die man unterrichten müsste. Shri Krishna lebt im Goldenen Zeitalter. Danach werdet ihr ihn in dieser Form nicht wiedersehen. Im

Drama ist das Aussehen eines jeden, der wiedergeboren wird, vollkommen einmalig. Das Drama ist erstaunlich und was vorbestimmt ist, geschieht. Der Vater sagt: Ihr habt in jedem Kreislauf immer wieder die gleichen Gesichtszüge, tragt die gleiche Kleidung und ihr studiert. Alles wiederholt sich absolut identisch. Eine Seele legt ihren Körper ab und formt wieder genau den gleichen Körper, wie sie ihn auch im vorigen Kreislauf geformt hat. Es gibt im Drama diesbezüglich keine Veränderung. All das sind begrenzte Vorgänge, wohingegen das, was nur der Unbegrenzte Vater erklären kann, unbegrenzte Zusammenhänge sind. Es sollte keinen Zweifel daran geben. Manche entwickeln erst Vertrauen, aber hinsichtlich des einen oder anderen Aspekts kommen doch Zweifel auf. Oft werden sie von ihrem sozialen Umfeld beeinflusst. Wenn ihr euch innerhalb der göttlichen Gesellschaft aufhaltet und in Verbindung mit Baba bleibt, dann kann euer Boot übersetzen. Wenn ihr Seine Hand loslasst, versinkt ihr im Ozean des Giftes. Auf der einen Seite ist der Ozean des Giftes und auf der anderen Seite ist der Ozean der Milch. Es gibt auch die Bezeichnung „Nektar des Wissens“. Das Lob des Vaters besagt, dass Er der Ozean des Wissens ist. Dieses Lob gebührt weder Lakshmi und Narayan noch Shri Krishna. Der Vater ist auch der Ozean der Reinheit. Obwohl die Gottheiten im Goldenen und Silbernen Zeitalter rein leben, bleibt diese Reinheit nicht während des gesamten Kreislaufs erhalten. Nach 2.500 Jahren werden die Gottheiten-Seelen unrein. Der Vater sagt: Ich komme und gewähre allen Seelen Erlösung. Ich allein bin der Spender der Erlösung.

Später erfahrt ihr ein Leben in Befreiung. Kinder, ihr sitzt hier jetzt vor Shiv Baba höchstpersönlich. Ihr seid Seine Studenten und seid selbst auch Lehrer geworden. Shiv Baba ist der Direktor. Ihr kommt zu Ihm und sagt: „Ich bin zu Shiv Baba gekommen.“ Oh, aber Er ist doch unkörperlich! Ja, aber Er tritt in den Körper der Brahma-Seele ein. Deswegen sagen wir auch: „Wir gehen zu BapDada.“ Brahma Babas Körper ist Shivas Fahrzeug. Brahma wird auch „Fahrzeug“ oder „Pferd“ genannt. Hierüber gibt es eine Geschichte, die besagt, dass Daksh Prajapita das Opferfeuer erschaffen habe, aber das stimmt nicht. Gott Shiva sagt: Ich komme, wenn in Bharat jede Religion verleumdet wird. Obwohl diejenigen, die die Gita studieren, sagen, dass Gott komme, wenn äußerste Gottlosigkeit herrsche, so verstehen sie doch nicht die Bedeutung dieser Aussage. Dies ist euer neuer Baum. Er ist noch klein und ist vielen Stürmen ausgesetzt. Sein Fundament ist die Yagya. Baba pflanzt den Setzling des ursprünglichen, ewigen Dharmas der Gottheiten inmitten all dieser unzähligen Religionen. Das erfordert sehr viel Einsatz. Die Seelen der anderen Religionen müssen sich nicht bemühen. Sie kommen nach und nach problemlos aus der Seelenwelt auf die Erde herab. Hier hingegen studieren die Seelen, die später in das Goldene und Silberne Zeitalter gehen. Der Vater ist hier anwesend und unterrichtet unreine Shudras, damit sie wieder reine Gottheiten werden können. Brahma hat die Gita intensiv studiert. Genauso wie Shiv Baba sich an uns Seelen erinnert und Drishti gibt, sodass die Last der Verfehlungen aufgelöst werden kann – auf ähnliche Weise stellen Anbeter Wasser vor sich hin und betrachten es als Nektar, während sie die Gita studieren. Sie glauben, dass die Seelen der Verstorbenen dadurch erhoben werden. Darum erinnern sie sich an sie. Auf dem Weg der Anbetung bringen sie der Gita sehr viel Achtung entgegen. Brahma Baba war ein großer Anbeter! Er hat die Ramayana und all die anderen Schriften studiert. Er war immer sehr zufrieden, aber all das ist Vergangenheit. Der Vater sagt: Vergesst die Vergangenheit. Entfernt alles aus eurem Intellekt. Shiv Baba hat Brahma Visionen von der Gründung des Königreichs und von der Zerstörung der alten Welt gewährt. So konnte er festes Vertrauen entwickeln. Zuvor wusste Brahma nichts von alledem, aber dann war ihm klar, was geschehen wird: „Es wird nicht mehr lange dauern und ich werde Kaiser der Welt sein.“ Brahma weiß aber nicht, was Shiv Baba denkt. Kinder, ihr allein wisst, dass Shiv Baba in Brahmas Körper anwesend ist. Die Menschen erwähnen zwar die Namen Brahma, Vishnu und Shankar, aber sie wissen nicht, welche Bedeutung Brahma hat. Sie reden auch über Vishnu,

aber Vishnu ist eine Gottheit in der Subtilen Region. Wie könnte er euch unterrichten? Shiv Baba sagt: Ich trete in den Körper der Brahma-Seele ein. Aus diesem Grund haben die Anbeter auf Bildern dargestellt, wie die Gründung durch Brahma stattfindet. Vishnu ist für die Erhaltung der neuen Welt zuständig und Shankar für die Zerstörung der alten Welt. Es ist wichtig, diese Zusammenhänge gut zu verstehen. Baba sagt: Ich lehre euch Raja Yoga. Ihr habt verstanden, dass ich auch im letzten Kreislauf hier war, euch Raja Yoga beibrachte und euch so den Königsstatus verliehen habe. Ich habe auch vor 5.000 Jahren für euch die Geheimnisse um die 84 Leben gelüftet. Ich habe euch zu verstehen gegeben, wer anbetungswürdig und wer ein Anbeter ist. Im Goldenen Zeitalter regierten Lakshmi und Narayans ihr Kaiserreich des Friedens und die einstigen Bewohner sehnen sich heute danach. Damals hielten sich alle anderen Seelen im Land des Friedens auf, in der Seelenwelt. Wir verrichten jetzt mit Baba die Aufgabe der Welttransformation, indem wir Shrimat befolgen. Wir haben das schon viele Male getan und wir werden es auch weiterhin tun. Wir wissen, dass aus multimillionen Seelen nur eine Handvoll Brahmanen auftauchen wird. Dieses Wissen wird nur diejenigen berühren, welche zum Dharma der Gottheiten gehören. Dies bezieht sich einzig und allein auf Bharat. Wer zu unserem Clan gehört, wird definitiv wieder auftauchen. Einige werden Könige, andere Bürger. Baba sagt: Wer gut studiert, wird eine bedeutende gesellschaftliche Stellung einnehmen. Die Hauptfächer sind Wissen und Yoga. Um die Verbindung mit Mir, dem Kraftwerk, herzustellen, benötigt man Wissen. Diese Verbindung in Form von Raja Yoga ist sehr wichtig. Durch die Erinnerung an Mich wird die Last eurer Verfehlungen aufgelöst. Ihr werdet gesund und reich und könnt mit Auszeichnung bestehen. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, PapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

**Essenz für die Verinnerlichung:**

Vergesst die Dinge, die in der Vergangenheit geschehen sind. Lasst alles, was ihr bis jetzt gelernt habt, in den Hintergrund treten und hört nur dem einen Vater zu. Ihr gehört jetzt zum Brahmanen-Clan.

Habt volles Vertrauen. Lasst keine Zweifel zu. Bleibt immer in der göttlichen Gesellschaft und versäumt niemals das Studium.

**Segen:** Mögest du ein spiritueller Liebhaber sein, der sich zum spirituellen Geliebten hingezogen fühlt und so von jeder harten Arbeit befreit ist.

Der Geliebte ist glücklich, Seine verlorengegangenen Liebhaber wiederzusehen. Dank der spirituellen Anziehungskraft sind sie hier in Madhuban angekommen und kennen jetzt ihren wahren Geliebten. Sie gehören jetzt wieder zu Ihm und haben ihr wahres Ziel erreicht. Wenn solche liebevollen Seelen innerlich mit dem Band der Liebe gebunden sind, sind sie befreit von jeder Art harter Arbeit. Die Wellen des Ozeans des Wissens in Form von Liebe und Kraft erfrischen sie für alle Zeit. Der Geliebte hat diesen besonderen Ort insbesondere dafür erschaffen, um euch, Seine Geliebten, zu unterhalten und zu treffen.

**Slogan:** Seid introvertiert und gleichzeitig auch ökonomisch und gehört nur zu dem Einen.

\*\*\* O M S H A N T I \*\*\*